

Kampf im Tabellenmittelfeld

Geschrieben von: Fabian Mades

Sonntag, den 12. November 2017 um 22:40 Uhr -



Die 2. Herren trat am Freitagabend zu Hause in der Römerhalle gegen den Dauerrivalen TTC Kludenbach an, der ungefähr gleichstark einzuschätzen ist. Allerdings gelang es den Dichtelbachern zum ersten Mal in dieser Saison die nominell beste Mannschaft von Position 1 bis 6 aufzustellen. Durch den zweiten Einsatz von Fabian Mades rutschten damit Volker Emmel ins mittlere und Robin Fehmel ins hintere Paarkreuz. Überraschend stark präsentierten sich sodann die Hausherren in den Doppeln. Die Kombinationen Volker Emmel/Fabian Mades, Gerd Kappes/Timo Küpper und Berthold Cziomer/Robin Fehmel gaben sich allesamt keine Blöße und siegten in ihren Spielen jeweils glatt mit 3:0. Anschließend musste das vordere Paarkreuz einen Dämpfer hinnehmen.

Fabian verlor mit großem Trainingsrückstand verdient gegen Leon Lamby mit 1:3 und auch Gerd gratulierte trotz eines Satzgewinns am Ende Fabian Hammes zum verdienten 1:3. Zwischenstand damit nur noch 3:2. Richtungsweisend waren anschließend die beiden Einzel im mittleren Paarkreuz. Volker Emmel bezwang den gut aufgelegten Thomas Ewein durch einen Fünfsatzerfolg. Berthold (Foto) hingegen sah gegen Routinier Karl-Heinz Dreher lange Zeit wie der klare Verlierer aus und lag bald mit 0:2 zurück. Doch auch er kämpfte sich bis in Satz fünf und behielt dort mit 12:10 denkbar knapp die Oberhand. Mit diesem positiven Schub im Rücken ging das ohnehin favorisierte hintere Paarkreuz dann an die Tische. Robin konnte sich gegen Thiemo Nick im Laufe des Einzels steigern und einen 0:1-Satzrückstand noch in ein 3:1 verwandeln. Timo, der derzeit einen sehr guten Lauf hat, gewann gegen Rainer Lamby sogar in drei Durchgängen. Nach der ersten Einzelrunde stand es demnach 7:2 für Dichtelbach. Zwei Meisterschaftspunkte waren spätestens zu diesem Zeitpunkt Pflicht. Doch auch in der zweiten Einzelrunde bewiesen die Gäste, dass sie derzeit über stärkere Spieler verfügen. Fabian unterlag Hammes trotz hoher Führung im Entscheidungssatz noch mit 9:11 und Gerd verlor sein zweites Einzel gegen Leon Lamy mit 1:3. Nun musste es erneut das starke mittlere Paarkreuz richten. Volker (3:0) und Berthold (3:1) taten dies auch, sodass die Partie mit 9:4 zugunsten des TuS entschieden war. Die 2. Herren steht nach dem Spieltag mit nun 8:6 Punkten auf einem ordentlichen fünften Tabellenrang, wobei die Plätze drei bis sechs lediglich ein Meisterschaftspunkt trennt. Diese Mannschaften sind auch ungefähr gleich stark, sodass aller Voraussicht nach einer dieser vier Tabellenränge am Ende der Saison auf den TuS wartet.